
Subject: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [stefan_h](#) on Thu, 06 Dec 2012 23:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema Fin topisch wurde schon so oft durchgekaut wie Sägepalme als Finersatz, aber trotzdem blieb es ergebnislos. Fin topisch wird hier teils im Sinne von „gutem Glauben“ empfohlen, nur durch glauben alleine wachsen keine Haare - und bitte lasst die Mazzarella Studie aus dem Spiel!

Mit Fin topisch meine ich übrigens eine Dosis die so niedrig ist, dass eine systemische Wirkung zu vernachlässigen ist. Wirkt es nämlich nennenswert systemisch, kann man Fin auch gleich oral schlucken und es lässt sich nicht mehr differenzieren, ob Fin nun systemisch oder oral gewirkt hat.

Was nun eine niedrige Dosis ist lässt sich nicht genau beziffern, da gerade bei topischer Anwendung die Penetration durch die Haut und da einiges ja auch in den Haaren kleben bleibt unterschiedlicher nicht sein kann.

Um die Frage ansatzweise zu klären würde ich gerne wissen:

Wer war erfolgreich mit oralem Fin, musste es aufgrund von Nebenwirkungen oral absetzen und konnte nach dem Wechsel auf eine topischen Variante diesen Erfolg ohne (nennenswerte) Nebenwirkungen beibehalten

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [egal123](#) on Fri, 07 Dec 2012 09:24:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr guter thread! deite mich auch interessieren! bin gespannt ob du hier überhaupt eine rückmeldung bek.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [humboldt](#) on Fri, 07 Dec 2012 10:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gutes Thema, stefan!

Kurz und knapp nach langer Versuchszeit mit diversen Dosen oral und topisch: die topische Variante bringt wirkungstechnisch leider nix. Ich habe mir diesbzgl. auch etwas vorgemacht. Fin wirkt nur oral bzw. wirken topische DHT-Hemmer allgemein nicht!

Es ist schwierig, die Einzelwirkung zu differenzieren. Viele mischen sich Fin in Minox bzw. nehmen Kombi-Produkte mit anderen DHT-Hemmern. So hat sukzessive hier im Forum die Legendenbildung Vorschub erhalten, eine lokale DHT-Hemmung sei ebenso erfolgsgekrönt wie das orale Pendant. Aber nix is..

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 07 Dec 2012 11:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für diesen Thread!

Bin auch mal sehr gespannt ob sich hier wer meldet.

Hab auch schon 2 relativ kurze Versuche hinter mir (einmal in Kombi mit oral, einmal topisch only)...Fazit: Wirkungslos bei unangenehmen NW's.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [stefan_h](#) on Fri, 07 Dec 2012 11:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@humbolt

Schade, dass die topische Variante bei dir keinen Erfolg gebracht hat.

Da ich Fin schon eine ganze Weile oral einnehme und wohl auch weiter nehmen werde, mache ich mir in Bezug auf Spätfolgen und Nebenwirkungen schon so meine Gedanken. Da ich Fin oral recht gut vertrage und daher eigentlich nicht davon ausgehe Spätfolgen oder ernste Nebenwirkungen zu erleiden, so möchte ich aber trotzdem die Risiken so weit wie möglich minimieren und daher Interessiert mich halt die topische Variante. Ein Risiko in Bezug auch meine Haare möchte ich natürlich auch nicht eingehen.

@egal123, Haar2O

Zwei Rückmeldungen sind ja schon erfolgt . Aber ich gehe auch davon aus, dass es wenige Erfahrungen dazu gibt.

Es gibt hier im Forum schon einige Mitglieder, die Finresponder sind und es aufgrund von Nebenwirkungen absetzen mussten. Interessant wäre, wenn gerade diese Mitglieder den topischen Versuch wagen würden und ihre Erfahrung posten. Aber „ein gebranntes Kind scheut das Feuer“ und daher ist es nur allzu verständlich und nachvollziehbar, dass nur die wenigsten es versuchen würden.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [humboldt](#) on Fri, 07 Dec 2012 12:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne jetzt zu sehr ins offtopic zu gehen, aber ich möchte dennoch einen zweiten Aspekt hier in die Runde werfen: bei oraler Einnahme wirken auch höhere Dosen besser. Das haben damals Tino und andere schon gesagt, die 2,5mg oder gar 5mg (also die BHP-Dosis bei gutartiger Prostatavergrößerung) gegen ihre AGA getestet haben...der Grund ist, dass neben der DHT-Hemmung per se eben noch ganz andere Faktoren relevant sind (igf, prolaktin, 5ar3, usw. von denen ich allerdings überhaupt keine Ahnung habe)

Ich war ja selbst eine Zeit lang ein Verfechter von Minidosen, aber jetzt weiß ich, dass einfach meine AGA bzw. deren genetischer Druck nur noch nicht stark genug war. Höhere Dosen wirken bei mir als guter Fin-Responder auch besser, allerdings steigen die Nebenwirkungen leider auch

exponentiell.

Als ich schrittweise von 1mg (mit sehr guter Wirkung, auch in der Front bzw. im vorderen Drittel) runter bin auf 0,5 und 0,25, verschlechterte sich auch die Front schleichend. Ok, jetzt kann man argumentieren, normaler AGA-Verlauf..aber als ich dann wieder einige Male die Dosis erhöht hatte, wurde es auch wieder vorne besser und stabilisierte sich zusehends. Nur wurden leider über die Jahre die Nebenwirkungen unerträglich, gerade bei höheren Dosen.

Wird echt Zeit, dass nach zig Jahren Stillstand bei der AGA-Therapie neue Therapieansätze auf den Markt kommen, die wirkungstechnisch gleichwertig sind!

Aber das man in dieser Hinsicht wie immer nix erwarten kann, sieht man ja schon an dem Umstand, dass aktuell der Minox-Schaum im TV als innovativer Heilsbringer gepriesen wird. Oh man...ich könnte kotzen.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Lucky](#) on Fri, 07 Dec 2012 16:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...habe nachdem ich eine weile die orale dosis auf 0,25mg pro tag gesenkt hatte, zusätzlich mit einer dosis fin topisch (höher als bei der studie...0,25mg) zusätzlich experimentiert und nach 5wochen abgebrochen, da ich nebenwirkungen wie bei 0,5mg oral only hatte.

mein fazit daher:

fin topisch wirkt auch systemisch (jedenfalls bei mir und in der menge die ich verwendet hatte)

(habe mit der derzeitigen findosis geringe nebenwirkungen [etwas weniger sperma, etwas gesenktes lustempfinden beim orgasmaus]...alles in allem aber nichts aufregendes...wirkung weiter okay...kein neuwuchs, aber verdichtung am vertex und allgemein dickeres, festeres haar und damit ein deutlich verbessertes gesamtbild)

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Tabletop](#) on Fri, 07 Dec 2012 16:36:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selber habe nach der oralen Einnahme von Finasterid zur topischen Variante gewechselt. Leider muss auch ich sagen, dass topisches Finasterid nicht die Erfolge erreichen kann wie oral. Es ist irgendwie Paradox, da der Wirkstoff ja auch über die Haut aufgenommen wird. Dementsprechend können auch die bei hoher topischer Dosierung die typischen Nebenwirkungen auftreten. Jedoch finden sich so gut wie kaum Erfolgsberichte zu topischem Fin.

Seltsam ist, dass bei mir dass häufig als "nur sehr schwach DHT-hemmend" dargestellte Alfatradiol sehr gut zu wirken scheint.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Lucky](#) on Fri, 07 Dec 2012 16:46:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ich hatte mein fin in alfa gelöst und aufgetragen.

...gehe davon aus, wenn ich die gleichen nebenwirkungen wie bei bei fin oral habe, hab ich auch die gleiche wirlung.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Tabletop](#) on Fri, 07 Dec 2012 17:08:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das ist ja der Witz. Natürlich beruht es auf meine subjektive Einschätzung.

Es gibt leider tatsächlich keine richtigen Erfolgsberichte zu topischem Fin.

Eine der wenigen Fin-Topisch Studien zeigte, dass durch fin-topical der plasma dht-level um 40% sank. Jedoch verschlechterte sich auch der Haarstatus leicht während der Zeit bei den Studienteilnehmern, während er sich bei der oralen Einnahme deutlich verbesserte. Die Studie bzw. die Verlinkung dazu müsste auch hier im Forum noch zu finden sein. Aber was sind schon Studien ... Eine Studie mit einem Fin-Gel zeigte wiederrum fast die selben positiven Ergebnisse wie mit der oralen Einnahme.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 08 Dec 2012 00:38:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hier beschriebene ist genau der Knackpunkt: Topisches Fin soll über die alleinige Scalp-DHT Senkung funktionieren. Allerdings ist es damit nicht getan ...es benötigt einfach einer gewissen systemischen Wirkung um Erfolge zu erzielen und wenn man mit topischem Fin Erfolg hat dann wohl nur weil es auch systemisch geht und dann kann man auch gleich die orale Variante nehmen....welche auch viel genauer zu dosieren ist.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Lucky](#) on Sun, 09 Dec 2012 08:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Haar2O

...soweit würde ich mich nicht aus dem fenster lehnen zu sagen, eine gewisse systemische wirkung muss vorhanden sein.

dennoch hab auch ich mich für die orale variante mit minimalen dosen entschieden...ganz einfach aus bequemlichkeit.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [pilos](#) on Sun, 09 Dec 2012 09:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das sind doch alles subjektive beurteilungen nach tagesform....es ist nix vorher/nach wissenschaftlich erfasst

zudem nehmen die leute x-mittlen, woher weiß man überhaupt was jetzt... was gebracht hat.

selbst minoxidil wirkt zufriedenstellend nur bei 30% der anwender, bei 40% bringt es etwas und 30% gehen leer aus...hier melden sich aber fast nur die 70%

das gleiche gilt auch für finasterid....sowohl oral wie auch als topical.

wer responder ist, ist responder und wer leer ausgeht...geht nun mal leer aus,

es funktioniert nun mal nicht bei jedem

@Tino hatte nicht mal AGA, deshalb sind die aussagen nicht viel sagend.

.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [humboldt](#) on Sun, 09 Dec 2012 16:46:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, aber ganz ehrlich...es sind wie schon von einigen hier angesprochen keinerlei positive feedbacks zu topischem Fin zu lesen. Nicht hier und auch kaum in den anderen AGA-Boards. Auch ist die Studienlage diesbzgl. mehr als mau bzw. sehr ernüchternd!

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [Hansmaulwurf5](#) on Fri, 14 Dec 2012 07:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damit ich den direkten Vergleich machen könnte müsste ich Fin und Minox absetzen für einige Monate, um zu sehen ob es überhaupt je etwas gebracht hat. Ich finde aber, dass seitdem ich Fin Topisch anwende, sich nichts verschlechtert, aber auch nichts verbessert hat. Ich kann deshalb nicht sagen ob es wirkt oder nicht. Ich werde es aber weiterhin so anwenden. Auch die Nebenwirkungen sind nicht verschwunden.

Subject: Aw: Fin topisch ja oder nein wer hat den „direkten“ Vergleich???

Posted by [knopper22](#) on Mon, 17 Dec 2012 12:08:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm also mich würde es auch mal interessieren. hatte auch schon n paar mal gefragt.

Auch insbesondere die anderen Faktoren wie eben IGF, TGF-Beta usw..., bzw. wie man diese blocken kann OHNE Fin? Ich meine da muss es doch irgendwas geben und zwar das es so geblockt wird wie unter Fin oder sogar noch besser!

Kommen dann ja immer wieder Schlagworte auf wie OC oder RU usw..., wo es dann heißt alles noch viel zu neu, viel zu schwer zu bekommen und viel zu teuer, und das wars dann!

Aber dann lieber noch jahrelang Fin schlucken? Ich meine was mich auch mal interessieren würde wie war es denn damals bei Fin, also als das grade neu war bzw. NUR für Prostatapatienten zugelassen.

Da haben doch sicherlich auch einige schon rumexperimentiert und es auch da schon genommen oder? Warum ist das jetzt auf einmal anders? Etwa weil Fin gleich ganz klar gewirkt hat und die anderen Mittel (OC, RU) eher nicht?

An was liegt es?
